

## **Höchste Zeit für Kurskorrektur: Bauernbund äußert sich zur Agrardebatte in Brandenburg**

Angesichts der durch das Denkmal für die Opfer der Zwangskollektivierung in Kyritz ausgelösten agrarpolitischen Debatte stellt Reinhard Jung, Geschäftsführer des Bauernbundes Brandenburg, klar:

1. Mit dem Denkmal wollten wir an ein großes und eigentlich unstrittiges Verbrechen der DDR gegenüber den Bauern erinnern, nicht mehr und nicht weniger. "Das sind wir unseren Vätern und Großvätern schuldig", war der Tenor auf der Vorstandssitzung, als der Beschluss gefasst wurde. Zu einer Debatte darüber kam es erst, nachdem die Linke das Gedenken an die Opfer als "zu einseitig" ablehnte und sich auf einer Gegenveranstaltung die Sichtweise der Täter zu eigen machte. Dass der SPD-Abgeordnete und Präsident des Landesbauernverbandes Udo Folgart dabei mit im Podium saß, hat die Landesregierung in einen gewissen Erklärungsnotstand gebracht, von dem wir hoffen, dass Ministerpräsident Matthias Platzeck ihn am Freitag endlich mit einem Machtwort beenden wird.

2. Die Leidenschaft, mit der die Debatte über ein fünfzig Jahre und länger zurückliegendes Ereignis geführt wird, zeigt, dass die Wunden keineswegs verheilt sind. Das wiederum hat wesentlich damit zu tun, dass nach der Wende kein Ausgleich, sondern neues Unrecht geschaffen wurde. Die Politik hat alles getan, um die LPG-Nachfolger zu stärken und private Bauern auszubremsen. So konnten die früheren Genossenschaften ihre ausgeschiedenen Mitglieder billig abfinden, sie bekamen ihre Altschulden gestundet bzw. größtenteils erlassen und erhielten bevorzugt Zugriff auf die Treuhandflächen. Den Fraktionen von CDU, FDP und Bündnisgrünen ist ausdrücklich dafür zu danken, dass die Enquete-Kommission sich mit diesem dunklen Kapitel der Nachwendezeit befassen wird. Es ist höchste Zeit für eine agrarpolitische Kurskorrektur.

*Bauernbund Brandenburg  
Geschäftsführer Reinhard Jung  
Dorfstraße 20, 19336 Lennewitz  
Telefon (038791) 80200  
Telefax (038791) 80201  
jung@bauernbund-brandenburg.de  
<http://www.bauernbund-brandenburg.de>*